

Zielsetzung und Ablauf der kollegialen Begleitung (kB) für ZNL in Bayern

Zielsetzung der Kollegialen Begleitung

Nach § 10 der BANU Lehrgangs- und Prüfungsordnung für ZNL ist innerhalb von fünf Jahren eine nachgewiesene kollegiale Begleitung (kB) als Voraussetzung für die Zertifikatsverlängerung gefordert. Ziel der kB es, mit erfahrenen Kollegen und Kolleginnen die eigene Führungsfähigkeit zu reflektieren, um dadurch die Qualität des ZNL Angebotes zu verbessern. Zur Auswahl für die kB stehen qualifizierte Begleiter und Begleiterinnen zur Verfügung, die von der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) autorisiert sind. Sie sind in einem extra Pool bei der ANL und bei der Heimat- und Wanderakademie über deren Web-Seiten abrufbar.

Geplante Formate der kollegialen Begleitung in Bayern

A: Individuelle Begleitung durch ausgebildete Begleiter und Begleiterinnen bei einer Führung vor Ort mit anschließendem Feedback. Dieses Modell kann sofort umgesetzt werden.

B: Kollegiale Begleitung im Rahmen einer durch die ANL oder die Wanderakademie ausgeschriebenen Veranstaltung. Die teilnehmenden ZNLer führen ausgewählte Sequenzen aus einer eigenen Führung durch. Nach jeder Sequenz erfolgt ein Feedback aus der Gruppe. Die Gesamtleitung hat ein Moderator der ANL, der auch die Durchführung der kB bestätigt. Dieses Modell wird erstmals 2025 angewendet.

Schritte der individuellen kollegialen Begleitung

Die individuelle kollegiale Begleitung (Modell A) erfolgt in folgenden Schritten:

1. Vorbereitung und Absprachen mit dem kB
 - Planung einer für ZNL Inhalte geeigneten Veranstaltung (halbtags oder ganztags).
 - Auswahl und Kontaktaufnahme mit einem passenden kB (siehe Pool).
 - Absprachen über die Rahmenbedingungen (Veranstaltungsankündigung, Dauer, Ort, Art der Veranstaltung, Zielgruppe, Treffpunkt etc.).
 - Information der Geschäftsstelle des Wanderverbandes über die geplante kB. Dort erfährt er auch die Höhe des Eigenbetrags für die kB (derzeit 50,00 EUR).
2. Durchführung und Begleitung
 - Rechtzeitiges Treffen vor Ort, bevor die ersten Teilnehmenden kommen.
 - Der kB gibt Hinweise zum Ablauf der kollegialen Begleitung.
 - Am Beginn informiert der ZNLer die Gruppe kurz über die Teilnahme des kB.
3. Nachbesprechung, Feedback und Bestätigung
 - Wenn alle Teilnehmenden gegangen sind, erfolgt das Feedbackgespräch.
 - Dazu einen günstigen Ort für das Gespräch suchen.
 - Als Grundlage dafür kann ein Feedbackbogen dienen, der wichtige Kriterien einer guten Führung enthält. Dieser wird den kB von der ANL zur Verfügung gestellt.
4. Dokumentation und Abrechnung
 - Die durchgeführte kB wird in einem extra Formular (Anlage) bestätigt.
 - Anschließend informiert der kB die Geschäftsstelle der Wanderakademie über die durchgeführte kollegiale Begleitung.
 - Dann erhält er von der Geschäftsstelle die Rechnung für seinen Eigenbetrag.
 - Die Bezahlung des kB (Honorar und Fahrtkosten) erfolgt ebenfalls über die Geschäftsstelle.
 - Zur Verlängerung des Zertifikates reicht der ZNLer das Bestätigungsformular für die kollegiale Begleitung (zusammen weiteren erforderlichen Fortbildungen) direkt bei der ANL ein. Die Akademie erteilt nach Vorliegen aller Nachweise die Zertifikatsverlängerung. Diese gilt dann auf Dauer.